[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/2815 vom 28.04.2024]

Objekt:	Porträt Leopold von Anhalt-Köthen
Museum:	Historisches Museum für Mittelanhalt & Bach-Gedenkstätte Schlossplatz 4 06366 Köthen (Anhalt) 03496 / 700 99 260 historisches-museum@bachstadt-koethen.de
Sammlung:	Johann Sebastian Bach, Gemälde
Inventarnummer:	V 2268 K1

Beschreibung

Das lebensgroße Porträt des Köthener Fürsten und Förderers Johann Sebastian Bachs wurde vom Museum im Jahre 1930 erworben. Es war vermutlich als Geschenk der Köthener an die verwandte Dynastie Sachsen-Weimar gegeben worden. Von Weimar aus zum Verkauf angeboten, konnte das Museum das Bild durch die großzügige Spende eines musikverständigen Kötheners in den einstigen Wirkungsort Bachs zurück holen und nun auf Dauer in der Bach-Gedenkstätte des Köthener Schlosses präsentieren.
Das Bild zeigt den Köthener Musenfürsten in Herrscherpose mit Brustharnisch über brokat- und spitzenbesetztem Samtrock mit Seidenstrümpfen und barocken Schnallenschuhen. Ein Mohr als Page hält den mit Hermelinschwänzen besetzten roten Samt-Umhang. Der Fürst (1696-1728) legt demonstrativ die rechte Hand auf einen Helm.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	242 x 173 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1724
	wer	Johann Christoph Müller (Maler)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Leopold von Anhalt-Köthen (1696-1728)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Anhalt-Köthen

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt

Literatur

- Hoppe, GüntherDas Leopold-Porträt in der Bachgedenkstätte und andere Bildnisse vom Köthener Bach-Mäzen. In: Cöthener Bach-Hefte Nr. 3 S. 29ff. Köthen
- Hoppe, Günther (2000): Bach-Gedenkstätte Schloss Köthen. "Kleiner Führer durch die Ausstellung" Cöthener Bach-Hefte Nr. 9. Köthen